

Ressort: Politik

Commerzbank-Chefvolkswirt warnt vor Neuwahlen in Griechenland

Berlin, 13.06.2013, 17:33 Uhr

GDN - Der Chefvolkswirt der Commerzbank, Jörg Krämer, hält eine erneute Zuspitzung der Euro-Krise für möglich, sollte sich die Lage in Griechenland weiter verschärfen und es zu Neuwahlen kommen. Bei einem neuerlichen Urnengang könnte die linksradikale Syriza die Wahlen gewinnen: "Aber eine von ihr geführte Regierung würde den Reformprozess nicht fortsetzen und auf Konfrontationskurs zur Troika gehen", sagte Krämer "Handelsblatt-Online".

"Dann würde die Krise wieder hochkochen." Gleichwohl stuft Krämer die Neuwahl-Option als "eher unwahrscheinlich" ein, da dann die kleineren Koalitionspartner "empfindliche" Einbußen erleiden und Parlamentssitze verlieren könnten. "Vermutlich wird sich die Koalition zusammenraufen, zumal die Wirtschaft Ende des Jahres aufhören könnte zu schrumpfen", sagte der Commerzbank-Chefökonom.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15793/commerzbank-chefvolkswirt-warnt-vor-neuwahlen-in-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com